

Mitgliederbefragung 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch heuer starten wir das Jahr mit unserer jährlichen Mitgliederbefragung und freuen uns auf eure Rückmeldung!

Die Befragung besteht heuer erstmals aus vier Teilen, wobei einzelne Fragen aus Gründen der Kontinuität gleich geblieben sind, aber auch ganz neue Fragestellungen Eingang gefunden haben. Ergänzt werden die drei ersten – bereits aus den Vorjahren bekannten Teile – heuer durch einen kurzen vierten Teil zur Agenda 2030. Alle vier Teile haben unterschiedliche Zielsetzungen:

1. **Feedback zur Arbeit des Dachverbands** – Aufzeigen von Verbesserungsmöglichkeiten für die AG Globale Verantwortung
2. **Selbsteinschätzung entlang der Istanbul-Prinzipien** – Reflektion eurer eigenen Arbeit als Nichtregierungsorganisation, Identifikation von Ansatzpunkten für unser Weiterbildungsangebot
3. **Kapazitätsentwicklung und Kompetenzerweiterung** – Evaluierung unseres Weiterbildungsangebots 2018 und Bedarfserhebung für 2019
4. **Umsetzung der Agenda 2030** – Feedback zur „SDG Initiative 2018“, Selbsteinschätzung und Bedarfserhebung für Kapazitätsentwicklungen zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

Wir bitten euch, den Fragebogen nur einmal pro Organisation auszufüllen. Da die Fragen zum Teil nur von unterschiedlichen Personen beantwortet werden können, empfehlen wir euch den Fragebogen im Team bzw. in Absprache mit KollegInnen auszufüllen. Zur besseren internen Koordination gibt es zwar eine PDF-Version des Fragebogens, wir bitten euch dennoch die Online-Version auszufüllen. Die Beantwortung der Fragen nimmt, je nach internem Koordinationsaufwand, 20 oder mehr Minuten in Anspruch.

Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt, Name und E-Mail Adresse dienen ausschließlich der nachfolgenden Kommunikation in Hinblick auf eure Kommentare bzw. Wünsche. Einerseits werden die Ergebnisse der Befragung anonymisiert in einem Bericht zusammengefasst, der im internen Bereich der Webseite der AG Globale Verantwortung zur Verfügung gestellt wird. Andererseits können die Ergebnisse bzw. der Bericht anonymisiert in Evaluierungen der AG Globale Verantwortung miteinfließen.

Wir bitten euch um Beantwortung des Fragebogens bis 22.03.2019.

Bei Fragen wendet euch gerne jederzeit an lukas.wank@globaleverantwortung.at.

Liebe Grüße,
Lukas

Teil 1. Feedback zur Arbeit der AG Globale Verantwortung

1. **Wie zufrieden wart ihr mit der Arbeit des Dachverbands im Jahr 2018 im Allgemeinen?**
(Skala 1- gar nicht zufrieden bis 5-sehr zufrieden)
2. **Wie zufrieden wart ihr mit der Arbeit des Dachverbands im Jahr 2018 in den folgenden Bereichen?** *(Skala 1- gar nicht zufrieden bis 5-sehr zufrieden)*
 - Politische Interessensvertretung/anwaltschaftliche Arbeit
 - Inhaltliche Arbeit (Positionspapiere, Fallstudien, etc.)
 - Öffentlichkeitsarbeit/Medienarbeit
 - Bereitstellung von Informationen für Mitgliedsorganisationen
 - Kapazitätsentwicklung für Mitgliedsorganisationen
 - Förderung von Vernetzung und Austausch der Mitgliedsorganisation untereinander
 - Förderung der Vernetzung mit Unternehmen
 - Vernetzung mit anderen Stakeholdern, z.B. europäischen und österreichischen Dachverbänden
3. **Wie könnte die AG Globale Verantwortung ihre Arbeit in jenen Bereichen verbessern, mit denen ihr nicht vollständig zufrieden wart?** *(offen)*
4. **Wie zufrieden wart ihr im Jahr 2018 mit der Vertretung entwicklungspolitischer Interessen durch die AG Globale Verantwortung?** *(Skala 1- gar nicht zufrieden bis 5-sehr zufrieden)*
5. **Welche Themen sollte eurer Meinung nach die AG Globale Verantwortung, als Dachverband unterschiedlichster entwicklungspolitischer und humanitärer Nichtregierungsorganisationen, zukünftig (stärker) lobbyieren?** *(offen)*
6. **Wie hoch war, im Allgemeinen, im Jahr 2018 die Beteiligung eurer Organisation an den Aktivitäten der AG Globale Verantwortung?** *(Skala 1-geringe Beteiligung bis 5-hohe Beteiligung)*
7. **Was müsste sich ändern, damit sich eure Organisation in Zukunft (noch) stärker an den Aktivitäten der AG Globale Verantwortung beteiligt?** *(Skala 1- keine stärkere Beteiligung bis 5-sehr viel stärkere Beteiligung)*
 - Die AG Globale Verantwortung müsste mehr Möglichkeiten zur Teilhabe bieten
 - Die Aktivitäten der AG Globale Verantwortung müssten für unsere Organisation relevantere Themen aufgreifen
 - Unsere Organisation müsste mehr zeitliche Ressourcen zur Verfügung haben
 - Andere Änderung: ...

Teil 2. Selbsteinschätzung entlang der Istanbul Prinzipien

2010 einigten sich knapp 2.000 entwicklungspolitische und humanitäre NROs auf die sogenannten Istanbul-Prinzipien. Sie sind ein Referenzrahmen für ein gemeinsames Verständnis wirksamer und zeitgemäßer Entwicklungszusammenarbeit und decken Bereiche wie Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, Partizipation oder Nachhaltigkeit ab. ([weitere Informationen](#))

Wir möchten euch im Folgenden einladen, eure Arbeit als Nichtregierungsorganisation anhand vier der acht Prinzipien einzuschätzen und zu reflektieren. Unterstützend zu Teil 3 (Kapazitätsentwicklung) geben uns eure Antworten wichtige Anhaltspunkte, in welchen Bereichen es Entwicklungspotentiale gibt, denen wir mit unserem Weiterbildungsangebot begegnen könnten. Wir haben bewusst jene vier Prinzipien in den Fragebogen aufgenommen, zu denen wir als Dachverband Weiterbildungsangebote setzen können.

Unsere Fragen sind eine Übersetzung eines von der CSO Partnership for Development Effectiveness (CPDE) entwickelten [Selbsttests](#).

Unsere Organisation trägt wirksam zu positivem Wandel bei, wenn sie...

(für alle Fragen: Skala 1-5: 1-trifft gar nicht zu bis 5-trifft vollkommen zu)

8. ...Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit achtet und fördert (Prinzip 1)

- Menschenrechte und die Prinzipien für soziale Gerechtigkeit stehen im Zentrum des Arbeitsprogramms, der Ziele und/oder der Vision unserer Organisation (Skala 1-5)
- Unsere Organisation nimmt Bezug auf Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit in ihren Berichten und anderen Dokumenten (Skala 1-5)
- Unsere Organisation bietet ein Fortbildungsprogramm im Bereich Menschenrechte für MitarbeiterInnen, AuftraggeberInnen und/oder Partnerorganisationen (Skala 1-5)
- Ein menschenrechtsbasierter Ansatz zu Entwicklung ist für uns zentral und wird konsequent in all unseren Projekten, Programmen und Kooperationen angewandt (Skala 1-5)

9. ...Geschlechtergleichstellung und -gerechtigkeit und die Rechte von Frauen und Mädchen fördert (Prinzip 2)

- Unsere Organisation erwähnt Geschlechtergleichstellung und/oder die Ermächtigung von Frauen explizit in ihrem Arbeitsprogramm, ihren Zielen und/oder ihrer Vision (Skala 1-5)
- Entscheidungsfunktionen und die Organisationsstruktur sind für alle Geschlechter zugänglich und gerecht (Skala 1-5)
- Die MitarbeiterInnen und Mitglieder unserer Organisation verstehen die Prinzipien der Geschlechtergerechtigkeit und Antidiskriminierung (Skala 1-5)
- Die Projekte und Programme unserer Organisation setzen sich für Geschlechtergerechtigkeit ein und unterstützen die Ermächtigung von Frauen (Skala 1-5)
- Die Projekte und Programme unserer Organisation sind darauf ausgerichtet, den OECD/DAC Gender Marker 2 in der Programmarbeit umzusetzen (Skala 1-5)

10. ...auf die Ermächtigung von Menschen, demokratische Eigenverantwortung und Partizipation fokussiert (Prinzip 3)

- Die Projekte und Programme unserer Organisation basieren auf lokalem Wissen sowie den von unseren Begünstigten und Partnerorganisationen geäußerten Bedürfnissen und Prioritäten (*Skala 1-5*)
- Begünstigte und Partnerorganisationen unserer Organisationen werden als EntscheidungsträgerInnen in das Design, die Implementierung und die Evaluierung von Programmen und Projekten einbezogen (*Skala 1-5*)
- Die Projekte und Programme unserer Organisation sind darauf ausgerichtet, vulnerable und benachteiligte Gesellschaftsgruppen zu befähigen/darin zu stärken, ihre Anliegen auszudrücken und ihre Rechte einzufordern (*Skala 1-5*)
- Unsere Organisation setzt sich für die Förderung demokratischer Eigenverantwortung (*ownership*) und inklusiver Partizipation, auch durch andere Entwicklungsakteure, ein (*Skala 1-5*)

11. ...sich dazu verpflichtet, positiven nachhaltigen Wandel zu bewirken (Prinzip 8)

- Ein Fokus auf Nachhaltigkeit und Dissemination ist wesentlicher Bestandteil unserer Projekte und Programme (*Skala 1-5*)
- Die Projekte und Programme unserer Organisation berücksichtigen realistische Verhältnisse sowie auftretende Risiken und finden angemessene Reaktionen (*Skala 1-5*)
- Unsere Organisation überwacht und evaluiert die Ergebnisse (*outcomes*) sowie die Wirkung ihrer Projekte und Programme und legt dabei einen Schwerpunkt auf vulnerable und benachteiligte Gesellschaftsgruppen (*Skala 1-5*)
- Unsere Organisation veröffentlicht die Ergebnisse von Monitoring und Evaluierung, und verwendet diese um zukünftige Maßnahmen zu verbessern und aufkommende Probleme zu lösen (*Skala 1-5*)

Zudem würden wir heuer gerne erheben, wie viele MitarbeiterInnen eurer Organisation bei Projekten in Partnerländern tätig sind. Damit wollen wir ein besseres Bild davon bekommen, mit wie viel Personen österreichische entwicklungspolitische und humanitäre Organisationen Projekte im Ausland umsetzen, um ein gutes Leben für alle zu ermöglichen.

12. Unsere Organisation beschäftigt derzeit die folgende Anzahl an Personen in Partnerländern:
(*offen, Zahleneingabe*)

Teil 3. Kapazitätsentwicklung und Kompetenzerweiterung

13. Wie zufrieden wart ihr im Allgemeinen mit dem Angebot an Weiterbildungen und Workshops, das 2018 kostenlos von der AG Globale Verantwortung für die Mitgliedsorganisationen zur Verfügung gestellt wurde? (Skala 1- gar nicht zufrieden bis 5-sehr zufrieden)

Anmerkung: Das Angebot 2018 beinhaltete u.a. Trainings zur *Entwicklung von Botschaften in der politischen Kommunikation (politisches Framing)* und dem *CONCORD EU-Funding and Proposal Writing Toolkit*, in-house Workshops zu *Wirksamkeit in der EZA* und zum *Menschenrechtsansatz in der EZA*, Austauschforen zu *Gender*, Infosession zu *EU-Abläufen*, diverse Workshops zur *Zusammenarbeit mit Unternehmen*.

14. Wie schätzt ihr den Bedarf eurer Organisation an Weiterbildungen und Workshops der AG Globale Verantwortung im Jahr 2018 in den folgenden Bereichen ein: (Skala 1-sehr gering bis 5-sehr hoch)

Anmerkung: die angeführten Bereiche sind jene Bereiche, in denen wir glauben, als Dachverband eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Weiterbildungsangebot in Österreich leisten zu können. Weiterbildungen in Bereichen, die von anderen Anbietern gut abgedeckt werden (z.B. Fundraising, Finanzmanagement, Proposal writing), nehmen wir daher nur vereinzelt in unser Programm auf.

- Wirkungsorientierte Projektarbeit (z.B. Trainings zu logframe, monitoring & evaluation, impact assessment)
- Anwaltschaftliche Arbeit (z.B. Kampagnentraining, Information zu EU-Abläufen)
- Inhaltliche/fachliche Weiterbildungen (z.B. Weiterbildungen zu SDGs, GAP II, Internationale Finanzinstitutionen)
- Trendthemen der EZA (z.B. Workshops/Trainings zu sozial-ökologischer Transformation, neuen Partnerschaften, shrinking space, enabling environment, etc.)

15. Gibt es darüber hinaus in eurer Organisation konkrete Wünsche an das Weiterbildungsangebot der AG Globale Verantwortung? (offen)

Teil 4. Umsetzung der Agenda 2030

Mit der „[SDG Initiative 2018](#)“ haben wir im Rahmen der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft eine Vielzahl an Aktivitäten gesetzt, um zur ambitionierten Umsetzung der Agenda 2030 beizutragen und die darin enthaltenen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) stärker ins öffentliche und politische Bewusstsein zu bringen.

Zum Abschluss dieses intensiven und spannenden Jahres bitten wir euch um euer Feedback zur „SDG Initiative 2018“. Damit wir euch auf der Initiative aufbauend auch in Zukunft mit einem entsprechenden Weiterbildungsangebot begegnen können, bitten wir euch darüber hinaus um eure Selbsteinschätzung zur und Bedarfserhebung für Kapazitätsentwicklungen zur Agenda 2030.

16. Wie zufrieden wart ihr mit der Arbeit des Dachverbands im Jahr 2018 im Bereich Agenda 2030/SDGs in folgenden Bereichen? (Skala 1- gar nicht zufrieden bis 5-sehr zufrieden)

Anmerkung: u.a. waren dies SDG-BotschafterInnen Trainings, Capacity Development Training 2, Panel Discussion „Budgeting for Women’s Rights? – Where is the commitment?“, Training zur Anwendung des Narratives zur Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen, Österreichisches SDG Forum, „Inequalities“ Konferenz, Action Request: pursuing a decent life for all on a sustainable planet, Storytelling-Workshop, Podiumsdiskussion “Innovative Geschäftsmodelle für eine nachhaltige Zukunft“, Veröffentlichung von zahlreichen Videos und Print-Publikationen (z.B. Agenda 2030: Leichter Lesen oder "Funkensprung" - Magazin für globale Ermutigung).

- Veranstaltungen
- Weiterbildungen
- Narrativ zur Agenda 2030
- Publikationen
- Medienberichte
- SDG-BotschafterInnen
- Politik- und Netzwerkgespräche
- Gesamtzufriedenheit

17. Wie trägt eure Organisation zur Umsetzung der Agenda 2030 bei? (offen)

Anmerkung: z.B. Verankerung der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen in der Projektarbeit, für Advocacyarbeit, interne Beiträge zur Erreichung der SDGs, ...)

18. Zu welchen SDGs arbeitet eure Organisation konkret? (Mehrfachnennungen SDG 1-17)

19. Mit welchen der folgenden Aktivitäten könnte euch die AG Globale Verantwortung bei der Umsetzung der Agenda 2030 unterstützen? (Mehrfachnennungen)

- Weiterbildung zum „Leave No One Behind“-Ansatz und Toolkit
- Information für MitarbeiterInnen zum Unterschied Agenda 2030 und SDGs
- Agenda 2030 Fachbeiträge via MoMi/Webseite/...
- Beitrag der Zivilgesellschaft zum VNR (Voluntary National Review) 2020
- gemeinsame Politikgespräche auf nationaler und regionaler Ebene zur Umsetzung der Agenda 2030
- Austauschforen (z.B. über Best Practice Beispiele)
- Weiterbildung zur Vermittlung der Agenda 2030 an spezifische Zielgruppen (Jugendliche, auf regionaler Ebene, in der Schule, an bildungsferne Menschen, etc.)
- Erstellung von Info-Materialien zur Agenda 2030 für spezifische Zielgruppen (LokalpolitikerInnen, etc.)
- sonstige Weiterbildung

Abschluss

Vielen Dank für eure Teilnahme an der Mitgliederbefragung der AG Globale Verantwortung 2019!

Die Ergebnisse der Befragung werden im Frühjahr 2019 im internen Bereich unserer Website zur Verfügung gestellt.

Platz für weitere Kommentare und Anregungen: *(offen)*